



## Trend der Woche: Rechtssichere Archivierung

### Compliance

Der Begriff steht für die Verpflichtung der Unternehmen – insbesondere Vorstände, Geschäftsführer, leitende Angestellte – rechtliche und regulatorische Vorgaben zu erfüllen. Schon seit längerem ein Thema für größere Unternehmen erreicht dieser Trendbegriff jetzt auch viele kleinere und Kleinunternehmen. Auslöser und Transmissionsriemen sind die "Grundsätze zum Datenzugriff und Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU)". Dahinter stehen verbindliche Regeln der Finanzämter für die revisionssicherer Archivierung steuer- und geschäftsrelevanter Firmeninformationen und deren Aufbewahrungsfristen. Strenggenommen sind alle Unternehmen betroffen, die mindestens einen Geschäftsprozess IT-gestützt abwickeln.

#### **GDPdU**

##### **Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen**

Durch die im Rahmen des Steuersenkungsgesetzes vom 23.10.2000 festgelegten Änderungen der Abgabenordnung erhält die Finanzverwaltung ab dem 1.1.2002 im Rahmen von Betriebsprüfungen weitgehende Zugriffsrechte auf die Datenverarbeitungs-Systeme von Unternehmen. Ein Betriebsprüfer bekommt den Auftrag, einen Betrieb oder ein Unternehmen zu prüfen. Für bestimmte Prüfungsfelder und Prüfungszeiträume beschließt der Betriebsprüfer, die Daten unter Zuhilfenahme von Prüfungssoftware zu analysieren. Entsprechend gibt der Betriebsprüfer dem Unternehmen die Prüfung an sich und die Prüfungsschwerpunkte bekannt. Bei der Prüfung erhält der Betriebsprüfer vom Unternehmen oder dessen Steuerberater Datenträger (i.d.R. eine oder mehrere CD-ROMs). Auf den CD-ROMs sind steuerrelevante Daten und beschreibende Daten enthalten, um die Daten ohne weitere Erklärungen einzulesen. Gemäß den Prüfungsschwerpunkten sucht der Prüfer die ihn interessierenden Tabellen heraus und liest die entsprechenden Daten-CD-ROMs ein. Sobald die Daten in die Analysesoftware importiert sind, führt der Betriebsprüfer eine oder mehrere Analysen - teilweise durch Makros automatisiert - aus. Um die Sicherheit der Computer der Prüfer zu gewährleisten, sind diese mit Zugriffsschutz-Software und ggf. Anti-Viren-Software ausgestattet.

Quelle: [http://www.gdpdu-portal.com/GDPdU\\_Allgemein/GDPdU\\_Erlaeuterung\\_02.htm](http://www.gdpdu-portal.com/GDPdU_Allgemein/GDPdU_Erlaeuterung_02.htm)

### Problembereich: Archivierung von E-Mails

Da bei den allermeisten Firmen geschäftsrelevante Unterlagen auch über E-Mail ausgetauscht werden, ergibt sich ein weites und bei den meisten Unternehmen noch unbearbeitetes Feld. Selbst Handwerksfirmen, die ihre Rechnungen per E-Mail schreiben, müssen für eine rechtssichere IT-Infrastruktur sorgen. In größeren Unternehmen ergibt sich natürlich das Problem, dass der Umgang der Mitarbeiter häufig noch dem Zufall überlassen wird. So mischen sich private und geschäftliche E-Mails. Außerdem ist das Problembewusstsein für die rechtliche Relevanz der E-Mails meist sehr gering ausgeprägt. Hier bedarf es meist einer zentralen Lösung für die geordnete und rechtssichere Archivierung aller E-Mails. Möglicherweise bedarf es zusätzlicher Regelungen und ggf. Vereinbarungen mit dem Betriebsrat, um die private E-

Mail-Nutzung auszuschließen oder deutlich von der geschäftlichen unterscheiden zu können.

Damit öffnet sich natürlich ein weites Betätigungsfeld für zahlreiche Software-Beratungshäuser, die versuchen, ihre Lösungen an das Unternehmen zu bringen. Für kleine Unternehmen stellt sich allerdings die Frage, ob es wirklich eine teure Softwarelösung braucht. Manchmal kann es schon ausreichend sein, einmal die Woche alle Outlook-Backups auf CD zu brennen und im Tresor zu verschließen. Ab einer gewissen Menge an E-Mails empfiehlt sich jedoch die Anschaffung spezieller Software, da es hier vor allen Dingen auch auf die gezielte Suche und Wiederauffindbarkeit der E-Mails ankommt. Auch im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten stellen E-Mails (zunehmend) wichtige Beweismittel dar – manchmal die einzigen.

Einen umfassenden Artikel zum Thema finden Sie unter:

[http://www.computerwoche.de/hp\\_cw\\_mittelstand/markt\\_und\\_trend/570090/](http://www.computerwoche.de/hp_cw_mittelstand/markt_und_trend/570090/).

Umfassende Information zum Umgang mit den GDPdU finden Sie unter: <http://www.gdpdu-portal.com/Index.htm>.

Einen 40-seitigen Leitfaden zur Nutzung von Internet E-Mail im Unternehmen gibt es unter:

[http://www.gdpdu-portal.com/Checklisten/Dokumente/BITKOM\\_Leitfaden.pdf](http://www.gdpdu-portal.com/Checklisten/Dokumente/BITKOM_Leitfaden.pdf).